

Inhalt

Vorwort: No such thing	7
1. <i>Einleitung: Gesellschaft ohne Grund?</i> Postfundamentalistische Sozialtheorien zwischen Soziologie und Philosophie	15
I.	
Das Soziale und <i>das Ding</i> : vom Objektivismus zum Objekt	
2. <i>Gespentischer Objektivismus</i> Die »spektrale Soziologie« und das überzählige Ding: von Durkheim zu Derrida	67
3. <i>Das Geheimnis dualistischer Gesellschaften und die Null-Institution</i> Der Strukturalismus überholt sich selbst: von Lévi-Strauss zu Deleuze	93
4. <i>Das Verschwinden der Gesellschaft in der Flut der Dinge</i> Die Soziologie der Assoziationen: von Tarde zu Latour ...	129
5. <i>Gesellschaft als paralogisches Objekt</i> Der Widerstreit und die Extimität von Gesellschaft: Lyotard, Luhmann, Lacan	166
II.	
Die Negativität des Sozialen: vom <i>agon</i> zum Antagonismus	
6. <i>Kontingenz und Konflikt</i> Konflikttheorie als Gesellschaftstheorie: Nietzsche, Simmel und die Konfliktsoziologen	203
7. <i>Die Schlacht am Grund der Gesellschaft</i> Zwischen Polemologie und Agonistik: von Weber zu Foucault	231

8. *Gesellschaft als antagonistische Totalität*
 Negativität im Neomarxismus: von Adorno zu Althusser 263
9. »*Gesellschaft existiert nicht*« – *Figuren des Antagonismus*
 Der Postmarxismus: von Bourdieu zu Laclau und Mouffe 298

III.

Diesseits und jenseits von Gesellschaft Das Soziale und das Politische

10. *Postfundamentalistische Sozialtheorien*
 Die Hängung des Mobile: Totalität, Negativität, *Ding* . . . 333
11. *Die Seinsblockade des Sozialen*
 Gesellschaftstheoretische Grundbegriffe:
 Macht, Staat, Hegemonie, Praxis 356
12. *Panoramen der Gesellschaftskritik*
 Zeitdiagnostische Konsequenzen:
 Prekarisierungsgesellschaft und Bewegungsgesellschaft . . . 390
13. *Vom Sozialen zum Politischen*
 Die Entfaltung des Antagonismus:
 Theorie, Affekt, Protest 423
- Literatur 451
- Namenregister 475